



Arend Weitzel

*Etüden für **Pauke***
*Studies for **Timpani***

19 Variationen

*über ein Thema
von Franz Krüger*

19 Variations
*on a theme
by Franz Krüger*

Arend Weitzel:

Etüden für Pauke - 19 Variationen über ein Thema von Franz Krüger

Studies for Timpani - 19 Variations on a theme by Franz Krüger

Mit freundlicher Genehmigung von Verlag A. Parrhysius Berlin

© 2008 by HeBu Musikverlag GmbH, Postfach 1166, D- 76699 Kraichtal (Germany)

1. Auflage 2008

*Any duplication and adaption of parts contained in this collection requires the written consent of the Publisher.
No part of this book may be photocopied or reproduced in any way without permission.*

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Verarbeitung in elektronische Systeme sowie für den Verleih.

Printed in Germany.

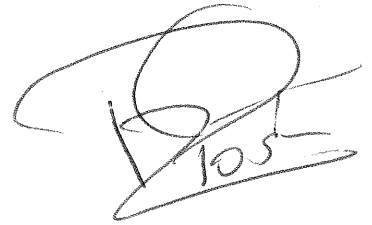
Arend Weitzel

Etüden für Pauke

Studies for Timpani

19 Variationen über ein Thema von Franz Krüger

19 variations on a theme by Franz Krüger



Das Thema, welches diesen Variationen zugrunde liegt, entstammt der Übung Nr. 45 aus der Schule für Pauken und kleine Trommel von Franz Krüger. Ebenso wie in der „Krüger-45“ werden für die meisten der vorliegenden Etüden vier Pauken benötigt. Ausnahmen bilden sowohl die Nummern 7, 8 und 9, welche als Umstimmübungen für zwei Pedalpauken geschrieben sind, als auch die Nummern 17, 18 und 19 für 5 bzw. 7 Pauken. Bei allen Umstimmvorgängen (z.B. auch in der Etüde Nr. 10) sind Ziffern unter oder über den betreffenden Tönen notiert. Sie kennzeichnen die Pauke, auf welcher der jeweilige Ton gespielt werden soll.

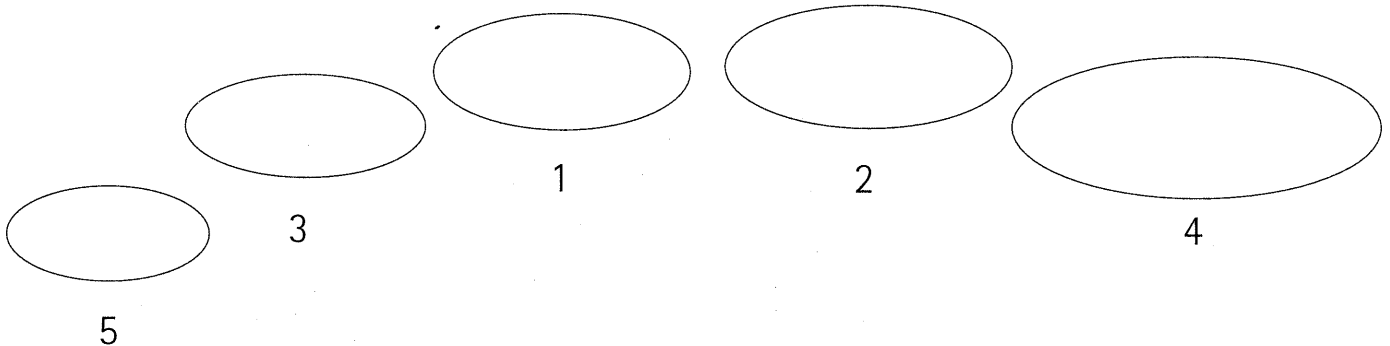
Die von mir gewählte Bezifferung bezieht sich hierbei auf folgende Paukenaufstellung:

The theme that is the basis of these variations is taken from the exercise No. 45 from the school for timpani and snare drum by Franz Krüger.

Four timpani are required for most of the studies. Exceptions are number 7, 8 and 9 which are written for 2 timpani, as well as the numbers 17, 18 and 19 which require 5 or 7 timpani.

When tuning a timpani is necessary (e.g., study No. 10) figures are listed. They mark the timpani on which the tone should be played.

These figures refer to the positions shown below.



Um die Vorlage dieser Etüden in Erinnerung zu rufen bzw. vorzustellen, ist auf der folgenden Seite meinen 19 Variationen die „Krüger 45“ vorangestellt.

Es handelt sich allerdings hierbei um eine von mir leicht überarbeitete Fassung. Ich habe mir erlaubt, einige dynamische Angaben (crescendi und diminuendi) geringfügig zu verändern, sowie an wenigen Stellen Akzente und dynamische Angaben zu ergänzen. Hierdurch wird meiner Meinung nach mit den Mitteln der Notation dem musikalischen Sinn dieser Etüde deutlich mehr entsprochen, als es in der Originalausgabe der Fall ist.

To review the original version you can see the „Krüger 45“ prior to my 19 variations.

I have allowed myself to slightly change some dynamics as well as several accents and dynamic information. From my point of view this supports the musical sense of this study better than the original version.

Franz Krüger Übung Nr. 45

überarbeitete Fassung von Arend Weitzel

mf *tr*

11 *tr* *f* *p*

22 *tr* *f* *subito p* *pp* *rit.*

33 Variation *tr* *mf*

40 *tr* 3 3 3 3 3 3 3 3

46 3 3 *tr* 3 3 *mf*

52 *tr* 3 3 3 3 3

57 *tr* *f* *tr*

62 *tr* 3 *rit.*.....

Jede der nachfolgenden Variationen behandelt schwerpunktmäßig einen bestimmten Themenbereich. Diese jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkte sind in musikalische Zusammenhänge eingebettet. Dadurch hat der Spieler die Möglichkeit, sich in jeder einzelnen Etüde mit einer wohldosierten Mischung unterschiedlichster Anforderungen auseinanderzusetzen, die in vergleichbarer Weise immer wieder an den Pauker im Orchester gestellt werden.

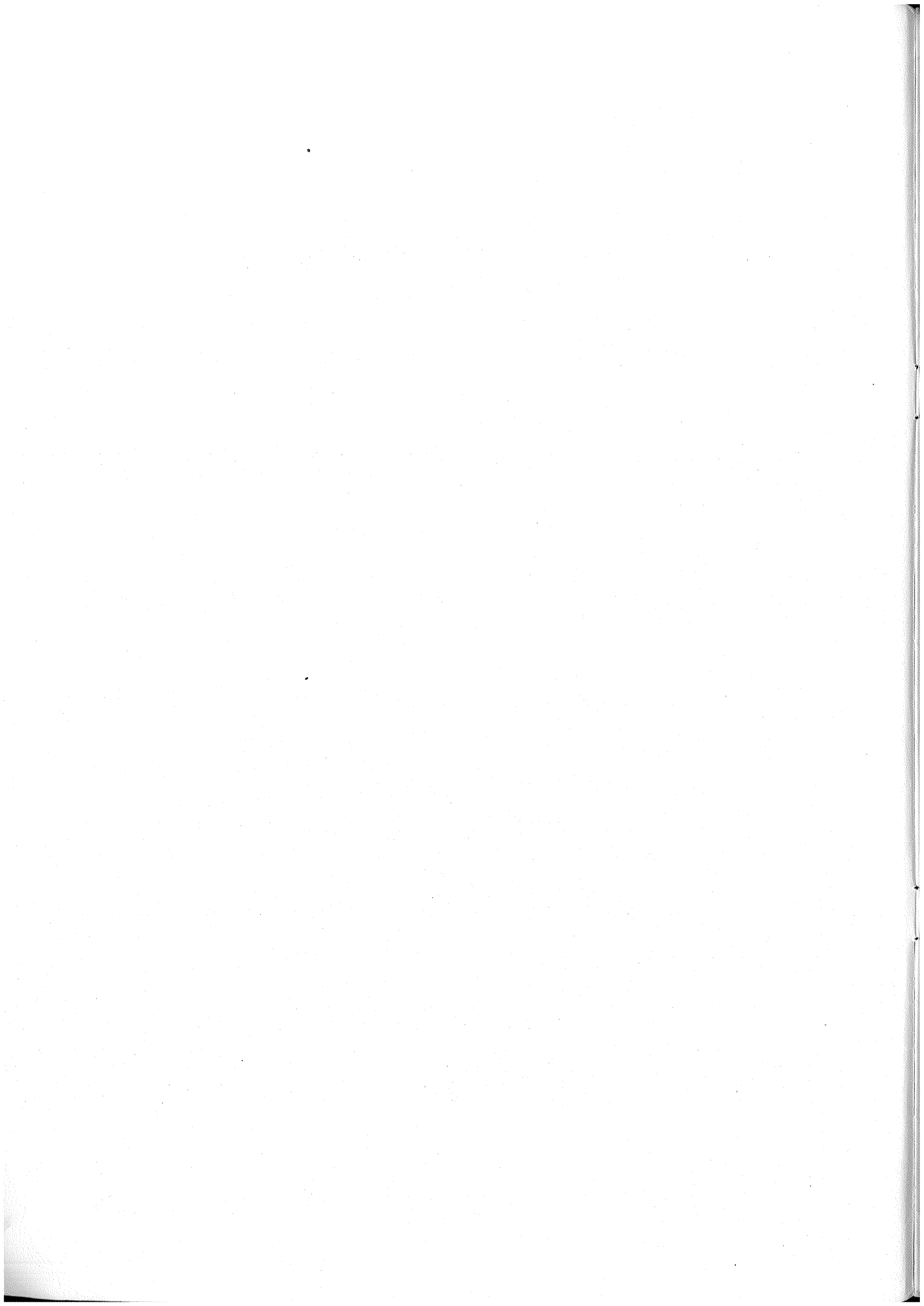
Hier nun eine Übersicht über die Themenbereiche, die in den 19 Etüden jeweils im Vordergrund stehen:

- Variation 1: Klangentwicklung und Gleichmäßigkeit sowohl im Ton als auch im Metrum / *Development of sound and steadiness*
- Variation 2: „Melodiöses“ Spiel / „*Melodical playing*“
- Variation 3: Rhythmisches Spiel, zartes Hervorheben des Themenverlaufs / *Rhythmical play, how to emphasize on themes*
- Variation 4: Doppelschläge (R, R, L, L, R, R,...) / *Double strokes (R, R, L, L, R, R,...)*
- Variation 5: Rhythmisches Spiel / *Rhythmical play*
- Variation 6: Rhythmisches Spiel / *Rhythmical play*
- Variation 7: Pedaltechnik, Intonation auf 2 Pauken / *Pedal technics, Intonation (2 timpani)*
- Variation 8: Pedaltechnik, Intonation auf 2 Pauken / *Pedal technics, Intonation (2 timpani)*
- Variation 9: Pedaltechnik, Intonation auf 2 Pauken / *Pedal technics, Intonation (2 timpani)*
- Variation 10: Wirbel, Wirbelbindungen, Legato-Spiel / *Rolls, slurd rolls, playing legato*
- Variation 11: Wirbelbindungen / *Slurd rolls*
- Variation 12: Crescendi und Diminuendi im Wirbel / *Rolls with crescendi and diminuendi*
- Variation 13: Vorschläge / *Appoggiatura*
- Variation 14: Spiel mit 2 unterschiedlichen Schlägeln / *Playing with 2 different kinds of sticks*
- Variation 15: Virtuoses, flüssiges Spiel über 4 Pauken / *Virtuosic fluiditiy on all 4 timpani*
- Variation 16: Beidhändiges Spiel rhythmisiert oder gewirbelt / *Playing rolls and rhythms*
- Variation 17: Rhythmisches Spiel über 5 Pauken mit kurzen Wirbeln / *Rythmical play with short rolls (5 timpani)*
- Variation 18: Pedaltechnik/Intonation auf 5 Pauken / *Pedal technics/Intonation (5 timpani)*
- Variation 19: Spiel auf 7 Pauken / *Playing with 7 timpani*

Each of the following variations focuses on a certain topic. Each topic refers to „musical reality“.

The player has the opportunity to work in every single study with a mixture of the most different requirements a timpani player has to face.

This is an overview of the topics included in those 19 studies.



feierlich, klangvoll; ruhiges Tempo

Nr. 1 

6 

11 

16 

22 


27 

fließend und sehr sanglich

Nr. 2 

5 

9 

13 

munter, frisch

Nr. 3

mf

4

7

10

13

Doppelschlagübung ♩ = ca. 88

Nr. 4

mf *mf*

5

9

13

17

21

f *mf*

Allegro giocoso

Nr. 5 

5 

10 

15 

20 

25 

30 

35 

♩ = ca. 69

Nr. 6

f

5

p

9

f

13

p

17

ff

21

Umstimmübung für 2 Pedalpauken

Nr. 7

f

mf

6

f

p

12

Umstimmübung für 2 Pedalpauken

Nr. 8

f

mf

mf

Umstimmübung für 2 Pedalpauken

Nr. 9

ff

p

ff

p

rit.

♩ = 44

Nr. 10

p

6

p *pp* *mf*

12

f *ff* *fff* *mp* *pp* rit.

wie ein Walzer ♩ = ca. 168

Nr. 11

f

7

p

15

mf

23

ff

31

rit.

♩ = ca. 80

Nr. 12

p *f* *p* *f* *p*

5 *f* *p* *f*

9 *f* *p* 3

13 *f* *ff* *pp* 5

heroisch, nicht zu schnell

Nr. 13

ff *p*

4 *mf*

7 *f* *p*

11 *ff*

14 3 3 *rit.*

Der zweite Themeneinsatz soll wie ein Echo klingen!
x = Holzschlägel

Nr. 14

mf

3

6

9

12

15

f *p*

pp

"Viertel" (5 x ♩) = ca. 72

Nr. 15

f *fp* *fp* *fp* *sim.*
(Akzente immer deutlich hervorheben)

3

R R L L R R L L L L

5

L L

7

L L L L L L

9

R R L L L L L L

11

L L R R L L

13

L L

15

R R L L

17

R R R R *poco rit.*

♩ = ca. 80

Nr. 16

f

4

8

12

16

p

20

25

29

Umstimmübung für 5 Pauken (Ausgangsstimmung: g, e, d, c, G)

Nr. 18 ♩ = ca. 60

4 *ff* *mf*

7 *p* *poco rit.* *a tempo (etwas bewegter)*

10 *molto*

13 *f* *rit. molto* *ff*

für 7 Pauken

Nr. 19 ♩ = ca. 40

3 *f* *mf*

6 *f* *mf* *ff*